

GR Mag. Gerhard SPATH  
GR Ingrid HEUBERGER

1.10.2015

## **A N T R A G**

Betreff: Karl Huber Gasse/Neufeldweg - Errichtung eines Kreisverkehrs

2006 bzw. 2013 wurden die zwei Teilabschnitte der Petrifelderstraße und in deren Verlängerung die Karl Huber Gasse generalsaniert. Aufgrund der vielen Bautätigkeiten im gesamten Gebiet westlich der St. Peter Hauptstraße im Großraum Petrifelder ist die Petrifelderstraße/Karl Huber Straße, zusätzlich zum Regionalverkehr, sehr stark belastet.

Eine „neuralgische Stelle“ in diesem Straßenverlauf bildet die Kreuzung Karl Huber Gasse/Neufeldweg, an der sich leider auch immer wieder schwere Unfälle ereignen.

An dieser stark frequentierten Kreuzung befindet sich auch die Bushaltestelle „Neufeldweg“ der Linie 64, die von den Bewohnern der in unmittelbarer Nähe befindlichen rund 400 Wohneinheiten (Kohlbacher, GWS) gut in Anspruch genommen wird. Dies bildet eine zusätzliche Gefahrenquelle – speziell für Kinder – in diesem Bereich.

Das Verkehrsaufkommen ist in dieser Gegend ohnehin schon sehr groß, zumal auch der Einkaufsverkehr zum Murpark, bzw. die Autobahnauffahrt auf die Südbahn ebenfalls über die oben erwähnten Straßen erfolgt. An der westlichen Seite des Kreuzungsbereichs entstehen gerade zwei Arztpraxen, die zusätzlichen Verkehr anziehen werden.

In der Beantwortung unserer Frage vom 13. Juni 2013 und wie vor kurzem in den Medien zu lesen war, wurde darauf hingewiesen, dass noch nicht alle für die Errichtung eines Kreisverkehrs erforderlichen Flächen eingelöst sind, bzw. die Finanzierung nicht gesichert sei. Gerade jetzt, in der Zeit der Budgetplanung für das kommende Jahr, erachten wir es als notwendig, auf die schnelle Umsetzung einer Verkehrslösung zu drängen.

Namens des ÖVP – Gemeinderatsclubs stellen wir daher den

### **Antrag,**

das Straßenamt der Stadt Graz möge, da es sich bei der Petrifelderstraße/Karl Huber Straße um eine Landesstraße handelt, mit den zuständigen Stellen des Landes Steiermark Kontakt aufnehmen, um diesen neuralgischen Punkt durch einen Kreisverkehr oder eine Ampelregelung zu entschärfen und im kommenden Budget die erforderlichen Mittel vorzusehen.